

POSITIONSPAPIER

POSITION DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT ZUM THEMA EURO-PALETTENPOOL

Nachdem eine Aufspaltung des Euro-Palettenpools zum 1. August 2013 nicht mehr abzuwenden ist, haben sich unter dem Dach von GS1 Germany führende Wirtschaftsverbände sowie Unternehmen der Konsumgüterbranche aus den Sektoren Handel, Hersteller und Logistikdienstleister für eine Akzeptanz und den gleichwertigen Einsatz der Paletten aus den beiden Pools UIC und EPAL ausgesprochen.

Die unterzeichnenden Verbände empfehlen demnach den bei ihnen organisierten Unternehmen, ihren Geschäftspartnern die gegenseitige Akzeptanz von Ladungsträgern gleicher Art sowie die uneingeschränkte Tauschfähigkeit der mit „EPAL/EPAL“ und „UIC/EUR“ gekennzeichneten Paletten zuzusichern.

Das heißt, dass die Unternehmen sowohl die ab 1. August 2013 neu produzierten EPAL/EPAL-Paletten, die neu produzierten UIC/EUR-Paletten sowie alle bis dato im Umlauf befindlichen EUR-Paletten unter der Voraussetzung einheitlicher und von unabhängigen Sachverständigen geprüfter Qualitätsstandards für Herstellung und Reparatur, losgelöst von der Kennzeichnung, tauschen werden. Die anzuwendenden Qualitätsstandards für die Herstellung und die Reparatur der Paletten müssen dabei hinsichtlich aller technischen Eigenschaften auch weiterhin dem bisher angewendeten UIC-Codex 435-2 und 435-4 entsprechen.

Köln, den 31. Juli 2013



Klaus Reingen

Klaus Reingen

G. Guder

Günter Guder



Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.

BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.



G. Handke

Gerhard Handke

Adalbert Wandt

Adalbert Wandt



Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.



Unterwegs nach morgen

Dr. Peter Wüst

Dr. Peter Wüst

Christoph Minhoff

Christoph Minhoff



Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie



Frank Huster

Frank Huster

Michael Gerling

Michael Gerling



J. Pretzel

Jörg Pretzel

Stefan Genth

Stefan Genth



B. Bögermann

Dr. Björn Bögermann

Christian Köhler

Christian Köhler





Stachetzki

Detlef Stachetzki



Verband der
Fleischwirtschaft e.V.